



Akeret Verlag + Druck AG  
8450 Andelfingen  
052/ 305 29 09  
www.andelfinger.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 5'562  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 5  
Fläche: 12'909 mm<sup>2</sup>

## Wülflingen: Strickhof Kompetenzzentrum für Biolandbau? Versuche mit biologischem Anbau fristen am Strickhof Wülflingen ein «Mauerblümchendasein», finden drei Kantonsräte. Das sollte sich ändern, schreiben sie in einer Motion an den Regierungsrat. Dieser beantragt, sie nicht zu überweisen.

Die Voraussetzungen, ein Kompetenzzentrum für biologisch-organischen Landbau zu realisieren, seien auf dem Strickhof Wülflingen optimal, schreiben die Kantonsräte Urs Hans (Turbenenthal), Sabine Sieber Hirschi (Bauma) und Gerhard Fischer (Bäretswil) in einer Motion an den Regierungsrat. Er soll eine Kreditvorlage ausarbeiten, um dies zu realisieren.

Die Antwort des Regierungsrats beginnt mit einigen Fakten zum Biolandbau: 12,3 Prozent der Landwirtschafts-

betriebe in der Schweiz werden nach Bio-Richtlinien geführt, 10,8 Prozent im Kanton Zürich. Und 38 von 109 Lehrbetrieben im Kanton. Eine einseitige Ausrichtung des Betriebsteils Winterthur-Wülflingen würde dem Verhältnis der Bio-Betriebe zu den konventionellen Betrieben nicht Rechnung tragen.

### Internes Projekt

Der Strickhof fördere als Kompetenzzentrum in der Land- und Ernährungswirtschaft die gesamte Landwirtschaft in der Deutschschweiz. Der biologischen Produktionsweise werde eine grosse Bedeutung beigemessen, schreibt der Regierungsrat weiter.

Ausserdem laufe zurzeit ein internes Projekt am Strickhof, um die künftige Ausrichtung des Ausbildungs- und Versuchsbetriebs zu klären, wobei die Bedürfnisse verschiedener interner und externer Interessengruppen erhoben würden. Eine Überweisung der Motion würde «den Erkenntnissen aus diesem Projekt vorgreifen». Er beantragt dem Kantonsrat, sie nicht zu überweisen. (ewa)